

Aktuelles in Jena**1. Dem Castor-Protest ein Gesicht geben – heute in Jena**

In knapp 50 Städten können Bürger heute, am Samstag 02. Oktober 2010, bei einer Foto-Aktion dem Protest gegen die aktuelle Atompolitik ihr Gesicht leihen. Greenpeace-Aktivisten fotografieren die Teilnehmer mit einem gelben X - dem Symbol des Castor-Widerstands. In Jena könnt ihr von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Fußgängerzone am Holzmarkt (Löbderstraße) an unserem Protest teilnehmen und euch fotografieren lassen. Greenpeace wird die Fotos dann im Internet präsentieren und zur Auftaktdemonstration gegen den nächsten Castor-Transport mitnehmen.

Die Pläne der schwarz-gelben Bundesregierung sehen vor, die deutschen Atomkraftwerke im Schnitt 12 Jahre länger laufen zu lassen. Durch Übertragung von Strommengen und Stillstandszeiten könnten aber auch im Jahr 2050 noch Atomkraftwerke am Netz sein. Die Endlagerung von hochradioaktivem Abfall ist jedoch nach wie vor ungeklärt. Es gibt weltweit kein betriebsbereites *Endlager*. Der Salzstock Gorleben soll weiter erkundet werden, obwohl er Kontakt zum Grundwasser hat und Atommüll dort nicht sicher gelagert werden kann.

„Viele Menschen in Deutschland wollen diesen Atomunsinn nicht mitmachen“, sagt Riedl. „Wer nicht zu den Protesten ins Wendland kommen kann, hat heute die Möglichkeit, mit seinem Bild den Widerstand zu unterstützen.“

Die gesammelten Fotos sind unter www.facebook.de/greenpeace-jugend zu sehen. Am 6. November werden sie außerdem auf die Auftaktdemonstration für die Castorproteste ins wendländische Dannenberg mitgenommen.